ANI...PAINT

NewsLetter 1/2002

http://www.anipaint.ch

Nele-NewLearning
Hugo Neuhaus-Gétaz, lic. phil, Psychologe FSP
Fuchshagweg 26, CH-4103 Bottmingen +41 61 423 96 75

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr, viele kreative Momente, ein Schmunzeln bei umgesetzten Ideen, die gelungen sind und viel Lust und Motivation, wenn einmal nicht alles so geht, wie man es möchte. Selbstverständlich wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und neben den heiteren Stunden am Computer unbedingt viele Momente ohne Computer, dafür im direkten Kontakt zu Mitmenschen.
An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen den vielen Leuten zu danken, die uns bei der Verbreitung von ANI...PAINT geholfen haben. Der Dank geht an all die Lehrkräfte, Eltern, aber auch die Kinder, die mit Begeisterung anderen von ANI...PAINT erzählt haben, die anderen Geschichten vorgespielt haben, die tagtäglich im Kleinen der Idee weiterhelfen.

A) Die kurze Geschichte von ANI...PAINT

Am Centro Informatica Disabilità in Lugano (CID) werden seit mehreren Jahren Programme auf konstruktivistischer Grundlage entwickelt. So entstand in den 90er-Jahren Fingerpaint. Es wurde in den Tessiner Schulen vielfältig erprobt und optimiert.

Im März 2000 erscheint ANI...PAINT deutsch.
Aus Fingerpaint wurde ANI...PAINT. Zuerst erschien das Programm als Macintoshversion an der Worlddidac in Zürich. Es war eine Weltpremiere, denn es war die erste Ausgabe eines vollkommen neuen Softwarekonzepts. Viele Leute waren vom Programm begeistert. Etliche Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen fanden in ANI...PAINT das ideale Werkzeug für die Arbeit mit dem Computer.

TAG'n...move das französischsprachige ANI...PAINT
Bald nach der Ausgabe von ANI...PAINT erschien eine französische Macintosh-Version unter dem Namen TAG'n...move. Diese wurde in Yverdon (CH), von der Stiftung Magalogie herausgegeben.

ANI...PAINT als Windows-Version
Viele Leute äusserten den Wunsch, man solle das Programm doch in unter Windows veröffentlichen. Das CID setzte bald darauf das Programm für Windows um. Etliche technische Probleme mussten gelöst werden bis das Programm auf den verschiedenen Windowsplattformen die ursprüngliche Stabilität wieder hatte. Im Frühjahr 2001 konnten die ersten Hybridversionen von ANI...PAINT erscheinen:

Finger&Paint: ein italienisch-sprachiges ANI...PAINT
Eine italienischsprachige Version wurde unter dem Namen Finger&Paint vom CID in Zusammenarbeit mit Tiflo (Italien) herausgegeben.

ANI...PAINT deutsch als Hybridversion
zeitgleich mit der italienischen Version wurde die deutschsprachige Version für Mac und Windows herausgegeben. Dieses Programm wurde ein Erfolg. Schon vor dem definitiven Erscheinen konnten über 80 Lizenzen einer Vorversion verkauft werden.

BuildAbility: ANI...PAINT auf Amerikanisch
Im September 2001 konnte dann die amerikanische Version erscheinen. Diese wurde von DonJohnston in den USA unter dem Namen **BuildAbility™** herausgegeben (http://www.donjohnston.com). Das Programm wird in den USA als ein Autorensystem für die Entwicklung von Lernangeboten für behinderte KInder verkauft. Es erscheint in einem Ringordner, der neben dem Handbuch, didaktisch-methodische Handreichungen für den Unterricht mit behinderten Kindern enthält.

ANI...PAINT hybrid in französischer Sprache
Leider musste im Frühsommer die Stiftung Magalogie aus Yverdon ihre Geschäftstätigkeit aufgeben. So konnte die französische Hybridversion von

Tag‘n...move nicht rechtzeitig erscheinen.
Zur Zeit arbeitet das CID und NeLe-Newlearning daran diese Lücke zu schliessen. Das Programm soll im Frühjahr 2002 in französischer Sprache erscheinen.

B) Aktivitäten rund um ANI...PAINT.

Fortbildungswochen für HeilpädagogInnen
Im Sommer 1999 fand der erste 1-wöchige ANI...PAINT-Kurs am Sonderpädagogischen Seminars des Kantons Bern in Biel statt (http://www.sps-biel.ch). Es wurde mit einer Fingerpaint-Betaversion gearbeitet. Resultate dieses Kurses sind auf der ANI...PAINT-CD als Beispiele zu finden. Im Sommer 2000 fand dann der zweite Kurs statt. Ein weiterer Kurs ist für Sommer 2002 vorgesehen (siehe dazu die Kurshinweise)

ANI...PAINT in der Logopädie
Ab Erscheinen von ANI...PAINT bis heute konnte das Programm in verschiedenen Kantonen der Schweiz im Rahmen von Fortbildungskursen von Logopädinnen eingesetzt werden. So konnte ich in den Kantonen AG, TG, LU, ZG, ZH, TG, SO und BL/BS das Programm selber zeigen. Verschiedene Erfahrungen von Logopädinnen weisen darauf hin, dass das Programm nutzbringend in der Therapie eingesetzt werden kann. Verschiedentlich wurde berichtet, dass Kinder, die mit ANI...PAINT Geschichten kreieren, das Bedürfnis zeigen, zu erzählen, was sie gerade entwickeln. Dadurch, dass das Programm dem Kinde hilft die Geschichte chronologisch zu gestalten, bekommt das Erzählte einen Ablauf und eine Form. Der sprachliche und der multimediale Ausdruck werden so verbunden. Sie verschmelzen so zu einem Erlebnis und werden ‚sprechbar‘. Geschichten bekommen einen roten Faden, werden erzählbar. Für etliche Kinder könnte dieser Weg ein Schlüssel zum logischen Erzählen sein. Die ersten Hinweise in diesem Bereich sind vielversprechend. Zur Zeit verfügen wir noch nicht über die entsprechenden gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Hier eröffnet sich, auf der Basis von konstruktivistischen Theorien, ein breites Forschungsfeld.

ANI...PAINT und Literalität
Am Bildungszentrum in Zofingen (Kanton Aargau) wird über das Leseverhalten heutiger Kinder in der multimedialen Umwelt geforscht.(Computer, Spielkonsolen...). Unter der Leitung von Frau Dr. Bertschi-Kaufmann werden umfangreiche Untersuchungen durchgeführt (http://www.literalitaet.ch). Im Rahmen dieser Arbeiten wurde ANI...PAINT ebenfalls einbezogen.

SZH-Tagung in Bern
An der Tagung der schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik im September an der Uni Bern konnte ANI...PAINT während zwei Tagen im Rahmen einer kleinen Ausstellung gezeigt werden. In einer Präsentation konnten rund 30 Personen mit den pädagogischen Möglichkeiten von ANI...PAINT Bekanntschaft machen. (http://www.szh.ch)

Forum01 „Denken und Lernen in virtuellen und realen Welten“
Das Medienzentrum Schulwarte in Bern (http://www.schulwarte.ch) organisiert zusammen mit der Zentralstelle für Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung des Kantons Bern über mehrere Monate verschiedene Veranstaltungen zum Einsatz von ICT in der Schule. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte ANI...PAINT während mehreren Wochen in Sonderausstellungen gezeigt werden. Auch bot sich die Gelegenheit vier Workshops durchzuführen, um so die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von ANI...PAINT zu zeigen.

Vielfältiger Einsatz von ANI...PAINT in ICT-Fortbildungskursen in verschiedenen Kantonen der Schweiz.
ANI...PAINT bietet eine vielzahl von Möglichkeiten zum kreativen Umgang mit dem Computer. Da in der Schweiz vermehrt auch Primarschulen die ICT einsetzen, sind viele Lehrkräfte auf der Suche nach Werkzeugen, die im Unterricht wirkungsvoll eingesetzt werden kann. So werden in mehreren Kantonen entsprechende Fortbildungskurse angeboten.
ANI...PAINT wird im Rahmen dieser Kurse oft gezeigt. Wir wissen dies von den Kantonen Aargau, Luzern Bern und Zürich.(Pestalozzianum). Danke!

Das erste ANI...PAINT-Land: Fürstentum Liechtenstein
Das Fürstentum Liechtenstein hat ihre Primarschulen mit ANI...PAINT ausgerüstet. Es ist also die erste Nation, wo in nächster Zeit alle Kinder mit

ANI...PAINT die kreativen Möglichkeiten, die in einem heutigen Multimediacomputer stecken, nutzen können.

ANI...PAINT in Deutschland
Wir konnten einen Vertrieb für Deutschland finden. Die Firma CoTec (http://www.cotec.de), hat den Vertrieb in Deutschland und in Österreich übernommen. CoTec erreicht über 90 % der Schulen und publiziert 2x im Jahr einen Katalog, sowie mehrere Newsletter in einer Auflage von über 120‘000 Exemplaren. Wir hoffen, dass die Schulkinder aus Deutschland und Österreich ANI...PAINT bald entdecken werden und so ebenfalls in den Genuss vom kreativen Geschichtenerzählen mit dem Computer kommen werden.

Worlddidac Award 2002
Wir haben soeben ANI...PAINT für den **Worlddidac Award 2002** angemeldet. Alle zwei Jahre werden von einem internationalen Lehrmittel-Fachgremium die aktuell besten Lehrmittel bewertet. Im März 2002 ist es wieder soweit. Im Zentrum der Bewertung steht die Innovationsqualität eines Produktes. Es werden aber viele weitere Aspekte bewertet, wie Aufmachung, ...Halten Sie uns den Daumen!

Abgesagte nationale ANI...PAINT-Tagung
Im Oktober 2001 hätte die erste nationale ANI...PAINT-Tagung stattfinden sollen. Leider musste sie abgesagt werden. Sie ist verschoben. Das neue Datum ist noch nicht festgelegt. Eigentlich wollten wir sie im Frühjahr 2002 machen. Doch ist im April die Worlddidac in Zürich und wir sind engagiert. Persönlich werde ich für die Messe-Schweiz und die SFIB eine Sonderausstellung organisieren:
Lernen ohne Grenzen – Schule im Netz.
Besuchen Sie uns: Messegelände Oerlikon, Halle 6 Stand 111).

C) ANI...PAINT-Kurse:
(Detailinformationen finden Sie auf unserer Homepage)
Fortbildungskurse für ANI...PAINT:
1. Samstagkurs im Baselbiet: 12./19. Januar 2002, 2. Februar 2002
An zwei ganzen Samstagen und an einem dritten (nur Vormittag) biete ich einen Kurs rund um ANI...PAINT an. Dieser findet in Muttenz nahe bei Basel statt. .

2. Kurs in Liechtenstein: 8. - 12. Juli 2002
(SWCH) Wie wäre es mit einem Ausflug ins erste ANI...PAINT-Land?
Im Sommer finden die schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerkurse in Vaduz im Fürstentum Liechtenstein statt. Der Kurs „Gestalten und Geschichten erzählen mit dem Computer“ eröffnet die vielfältigen Multimediammöglichkeiten von ANI...PAINT für den Unterricht mit Kindern.
Weitere Informationen unter: http://www.swch.ch

3. Kurs in Biel: 5. - 9. August 2002
(SPS/SLLFB)Im Sommer 2002 findet am SPS in Biel (BE) ein 1-wöchiger Kurs für Heilpädagoginnen und Heilpädagogen statt. Leitung Philip Huber und Hugo Neuhaus-Gétaz. Philip ist Informatiker und hat ANI...PAINT programmiert, Hugo ist Heilpädagoge/Psychologe und ist Herausgeber der deutschsprachigen Version von ANI...PAINT.
Kursinhalt: Während einer Woche werden wir selber Geschichten kreieren und werden die vielfältigen Möglichkeiten von ANI...PAINT ausreizen.
Voraussetzungen zur Teilnahme: Grundkenntnisse in der Bedienung des Computers, Lust sich auf kreative Tätigkeit mit dem Computer einzulassen. Das Bedürfnis etwas für die eigene Schulstube zu entdecken und entwickeln. Weitere Informationen unter: http://www.sps-biel.ch

4. Kurs in Zürich: 6. und 7. und 18. September
(HPS-Zürich). Im Herbst 2002 findet an der Fachhochschule für Heilpädagogik in Zürich ein ANI...PAINT-Kurs statt. Auch hier geht es darum die Erzählmöglichkeiten in ihrer ganzen Vielfalt zu erfahren.

D) weitere Aktivitäten rund um ANI...PAINT

http://www.anipaint.ch
Die Site zum Programm wurde im Frühjahr 2000 aufgeschaltet. In der Zwischenzeit konnten wir sie laufend aktualisieren und den Gegebenheiten anpassen. Im Frühjahr 2002 soll nun der französische Sprachteil aufgeschaltet werden.
Ebenso wollen wir versuchen einen speziellen Teil für Lehrkräfte anzubieten. Dort gedenken wir metho-

disch-didaktische Hinweise zu geben.
Damit dies auch wirklich gelingt, sind wir auf die vielfältigen Erfahrungen von Lehrkräfte angewiesen, die ANI...PAINT im Unterricht einsetzen.

Für die Betreuung der Homepage von ANI...PAINT konnte ich einen begeisterten Fachmann gewinnen: Andy Haehlen.
Sie kennen ihn sicher alle. Er hat zwei Beispiele auf der ANI...PAINT-CD beigesteuert: Zor besucht Bern und die berühmte James-Bond-Parodie, die immer wieder Eindruck macht: Agent 0011 AH.
Zusammen werden wir die Site weiterentwickeln. Für Hinweise, was Sie gerne auf unserer Site lesen und finden möchten, sind wir natürlich sehr dankbar. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die publizierten Informationen auch nützlich sind.

Aufruf zum Mitmachen:
Eine neue CD mit Beispielen
Im Spätsommer 2002 werden wir die Nachfolge-CD von ALICE & CHIARA erscheinen lassen.
Wir sammeln gute Beispiele von ANI...PAINT-Geschichten, die wir auf einer CD vereinigen wollen. Sie soll Neulingen einen Eindruck geben, was man mit ANI...PAINT alles machen kann.
Wir wären also sehr dankbar, wenn viele Kolleginnen und Kollegen uns ANI...PAINT-Geschichten zukommen lassen könnten (Letzter Termin für‘s Mitmachen 31. Mai 2002)
Im Gegensatz zu ALICE & CHIARA soll diese CD stärker an den Schuleinsatz von ANI...PAINT angelehnt sein. Die Beispiele sollen einerseits für sich sprechen, sollen aber anderseits Hinweise auf methodisch-didaktische Möglichkeiten geben. Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie ANI...PAINT auch eingesetzt werden kann. Es könnten auch Beispiele gezeigt werden, die zum Denken und Diskutieren anregen. Wer also Ideen hat und sie schon umgesetzt hat, soll mit uns Kontakt aufnehmen. Es würde uns freuen.

Publikation eines ANI...PAINT-Buches
Eine weitere Idee, die wir mit uns tragen ist die Publikation eines Buches zu ANI...PAINT.
Darin möchten wir einerseits die theoretischen Grundlagen von ANI...PAINT darstellen. Wir meinen, dass der von uns mit Überzeugung vertretene, konstruktivistische, pädagogische Ansatz, es Wert ist, im Zusammenhang mit dem Einsatz von ICT in der Schule, ausführlicher dargestellt zu werden. Wir wollen also aufzeigen, was Konstruktivismus für uns bedeutet und wie das in ANI...PAINT umgesetzt worden ist.

Dann aber wollen wir Brücken zur Praxis schlagen. Wir schreiben ja, dass ANI...PAINT Multimedia für Kinder von 4 bis 99 Jahren ist, so scheint es uns wichtig zu sein, aufzuzeigen, was es für Möglichkeiten mit 4 jährigen Kindern gibt. Diese sollen aber auch kritisch reflektiert werden.
Auf der anderen Seite können auch Jugendliche, die heute im Internet zuhause sind, mit ANI...PAINT herausgefordert werden. Fragen im Zusammenhang mit Bildbearbeitung, mit der Abstimmung von Bild und Ton, mit der Bewegungsdarstellung, mit dem Aufbau eines Drehbuches, mit Video usw. eröffnen viele Möglichkeiten.
Da das Team um Gabriele Scascighini aus dem Tessin hauptsächlich im heilpädagogischen Bereich tätig ist und wir, Hugo Neuhaus-Gétaz, aber auch Andi Haehlen, ebenfalls in diesem Bereich tätig sind, werden wir hier Möglichkeiten, weitere Entwicklungen und Tendenzen aufzeigen.
Ein besonderes Kapitel soll den Zusammenhang von Sprache und Computer ausleuchten.
Gabriele Scascighini und ich gedenken das Buch herauszugeben. Wir sind zur Zeit auf der Suche nach interessierten Autorinnen und Autoren, die bereit sind mit ANI...PAINT Experimente zu machen und bereit sind darüber zu berichten.

Sie sehen, wir haben uns für die nächste Zeit einiges vorgenommen. Helfen Sie mit!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Start ins Neue Jahr und viele schöne ANI...PAINT-Stunden.

Für‘s ANI...PAINT-Team
NeLe-NewLearning

Hugo Neuhaus-Gétaz, lic.phil
Herausgeber

Weitere Informationen:

http://www.anipaint.ch